Ressort: Gesundheit

Arzt kritisiert leichtfertige Ritalin-Vergabe an Kinder

Berlin, 06.02.2013, 14:10 Uhr

GDN - Der Kinderarzt und Entwicklungsforscher Remo Largo wirft Ärzten und Eltern vor, Kindern viel zu leichtfertig das beruhigende Medikament Ritalin zu geben. "Ritalin ist ein Betäubungsmittel mit erhöhter Rezeptpflicht; wenn es auf der Straße gehandelt wird, gilt das als Delikt. Gleichzeitig wird es, zumeist ohne Notwendigkeit, an Kinder abgegeben", sagte Largo der "Zeit".

Er bezieht sich auf eine Untersuchung der Barmer Ersatzkassen, wonach die ADHS-Diagnosen um 42 Prozent in fünf Jahren zugenommen hätten. Ritalin ist ein Betäubungsmittel mit erhöhter Rezeptpflicht. Er warnt vor amerikanischen Verhältnissen. In den USA gebe es Gegenden, in denen bis zu 30 Prozent der Kinder auf diese Weise ruhig gestellt würden. Der Schweizer betont den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern. Er kritisiert in diesem Zusammenhang auch die Länge der Schulstunden: "Wir zwingen die Kinder, die sich aus verhaltensbiologischen Gründen bewegen müssen, dazu, 45 Minuten am Stück still zu sitzen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7220/arzt-kritisiert-leichtfertige-ritalin-vergabe-an-kinder.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619